

Friedrich Adolph Traun

29. März 1876

Wansbek

11. Juli 1908

Hamburg

Friedrich Adolph Traun war promovierter Chemiker und ein vielseitiger Hamburger Leichtathlet, er nahm an den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit 1896 in Athen teil. Erste sportliche Erfolge errang er 1895 bei einem Städtewettkampf zwischen Hamburg und Berlin, bei dem er den Lauf über eine halbe Meile gewann. 1897 erreichte er bei einem Weitsprungwettbewerb in Baden-Baden als erster Deutscher eine Weite von mehr als 6 Metern. In Athen startete er zunächst im 800-Meter-Rennen, schied aber als Dritter im schon im Vorlauf aus. Danach wollte er sich auch als Teilnehmer am Tennisturnier bewerben. Angeblich traf er in einem Athener Kaufladen zufällig den Iren John Pius Boland, der dort einen Tennisschläger kaufte und beide vereinbarten, sich gemeinsam anzumelden. Sie spielten zunächst im Einzel gegen einander, Traun verlor und schied aus. Boland schlug im Finale den Griechen Demis Kasdaglis. Danach trat Traun gemeinsam mit Boland im Doppel des olympischen Tennisturniers an und gewannen das Endspiel gegen die Griechen Dionysios Kasdaglis und Demetrios Petrokokkinos.

Friedrich Adolph Traun war Sohn des Hamburger Fabrikanten und Senators Heinrich Traun (1838 bis 1909). Er besuchte das Matthias-Claudius-Gymnasium in Wandsbek und studierte nach dem Abitur Chemie an der Technischen Universität in Dresden. 1899 promovierte er mit summa cum laude, arbeitete zwei Jahre an der Pariser Sorbonne und wurde 1901 Geschäftsführer der Gummiwarenfabrik seines Vaters. Während einer Geschäftsreise in die USA erkrankte er an Tuberkulose. Bei einem Kuraufenthalt in St. Moritz begeisterte er sich für das Bobfahren und stellte dort 1904 einen Bahnrekord auf. Zurück in Hamburg engagierte er sich als Sportjournalist und Turnierleiter bei den

Hamburger Tennismeisterschaften.

Im März 1908 heiratete er Friedel Preetorius, Tochter eines Unternehmers aus Mainz. Drei Monate später behauptete eine junge Frau, schon länger mit ihm verheiratet zu sein, sie habe auch Kinder mit ihm. Unmittelbar danach erschoss sich Traun.